

23. Januar 2012

"Konzerte zur Nacht" in der Sankt-Georgen-Kapelle

Konzerte zur Nacht in der Sankt-Georgen-Kapelle

Der Vorverkauf für die „Konzerte zur Nacht“ in der Bernauer Sankt-Georgen-Kapelle hat begonnen. Karten können wieder in der Tourist-Information an der Bürgermeisterstraße 4 zum Preis von 10 Euro erworben werden. Wegen der begrenzten Platzkapazität sollten sich Konzertliebhaber ihre Karten allerdings rechtzeitig sichern.

Den Auftakt gibt die Harfinistin Dagmar Flemming, die am 18. Mai unter dem Titel „Vom Roten Drachen und Zauberharfen“ zu einer musikalisch-mythologischen Reise durch die zauberhafte Welt der Kelten einlädt. Juliane Laake (Gambe) und Christine Kessler (Cembalo) spielen am 15. Juni „Bach und Söhne - Tradition und Moderne“. Musik für Violine (Andreas Finsterbusch) und Cembalo (Armin Thalheim) erklingt am 10. August. Als Abschluss bringen Thomas Holzhäuser und Dietrich Knappe (Violine), Anna Löttsch (Viola) und Christian Raudszus (Violoncello) am 31. August Streichquartette von Beethoven und Brahms zu Gehör. Alle Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Die Stiftung Sankt Georgen-Hospital zu Bernau ist die älteste Stiftung im Land Brandenburg. Das Denkmalensemble mit Hospitalgebäude und Kapelle befindet sich an der Mühlenstraße 20. Im Vorfeld der Konzertreihe findet - an eine alte Tradition anknüpfend - in am Montag vor Himmelfahrt (in diesem Jahr also am 14. Mai) um 10 Uhr der Kapelle ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Quelle: Eva-Maria Rebs